



Bundesanstalt
für Verwaltungsdienstleistungen

LNG in der Seeschifffahrt Fördervoraussetzungen und Antragsprüfung





LNG in der Seeschifffahrt

Dritter Förderaufruf gestartet!

Auf Basis der „Richtlinie über Zuwendungen für die Aus- und Umrüstung von Seeschiffen zur Nutzung von verflüssigtem Erdgas (LNG) als Schiffskraftstoff“ vom 02. Dezember 2020 startet der dritte Aufruf zur Antragseinreichung am 09.04.2021.

Es werden die LNG-bedingten bordseitigen Investitionsmehrausgaben in Höhe von maximal 40 bis 60 Prozent, in Abhängigkeit zur Unternehmensgröße, anteilig bis zu einer Förderhöchstgrenze von 8 Mio. € bezuschusst.

Das Förderprogramm zielt darauf ab, die Nutzung von LNG in der deutschen Schifffahrt voranzutreiben, insbesondere in deutschen Häfen und europäischen Gewässern. Mit dieser nachfrageseitigen Ankurbelung wird gleichzeitig ein Anreiz für den weiteren Aufbau von LNG-Bunkerinfrastrukturen geschaffen. Insgesamt wird ein Beitrag zur Senkung von Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen von Seeschiffen geleistet, wodurch auch die Luftqualität in Häfen und deren Umgebung verbessert wird.

Anträge können vom 09.04. bis 12.06.2021 über das Förderportal easy-Online gestellt werden.



Antragstellung

Hier finden Sie den Link ins Förderportal easy-Online.

> [Mehr](#)

BEREICHSMENÜ

[Antragsverfahren](#)

Weitere Informationen

- > [Vorlagen und Hilfestellungen](#)
- > [Förderrichtlinie und -aufruf](#)
- > [Rechtsgrundlagen](#)
- > [FAQ](#)

Kontakt

BAV
Schloßplatz 9
26603 Aurich
Telefon: 04941/602-677
Montag bis Freitag 9:00 – 15:00 Uhr
E-Mail: LNG-Seeschiffe@bav.bund.de

Eine Rechtsberatung kann nicht erfolgen.

Antragsprüfung bei der BAV



Antragsprüfung bei der BAV

Formelle und administrative Antragsprüfung

Beispiele formeller und rechtlicher Prüfungen:

- Eingang und Vollständigkeit (Checkliste)
- Zeichnungsberechtigungen bei Unternehmen in Gründung (o. HRA)
- Antragsberechtigung gem. Förder RL (z.B. wirtschaftlich tätige Eigentümer, Eintragung dt. Seeregister, europ. Gewässer)

Antragsprüfung bei der BAV

Überprüfung von Beteiligungen und Verflechtungen

- Anträge von Einschiffsgesellschaften
- Überprüfen der Gesellschafterstruktur einer GmbH & Co. KG
- Hinzuziehen weiterer Angaben zu Beteiligungen der Gesellschafter, Kommanditisten etc.
- Überprüfung des KMU Status nach AGVO (StB oder WiPrüf)

Antragsprüfung bei der BAV

Bilanzprüfung

- Unternehmen in Schwierigkeiten gem. EU Verordnung (Nr. 4 LNGSeeschiffRL)
- Bei Neugründungen Bilanzanalyse der Kapitalgeberseite (Kommanditisten)
- Bilanzanalyse nach Kennziffern (z.B.: EK-Quote, Verschuldungsgrad, Rentabilität, Liquidität)
- Ergänzende Abfrage bei Auskunftsteilen
- Abschließende Bewertung und Empfehlungen bei zweifelhafter Bonität

Antragsprüfung bei der BAV

Wirtschaftlichkeits- prognose

- Zweckbindungsfrist (Nr. 6 LNGSeeschiffRL)
- Stresstest der Plan GuV und Liquiditätsannahmen nach Antragsdaten
- Sensitivitätsanalyse bei negativer Entwicklung von Kerndaten:
 - Frachtraten
 - LNG Prämien
 - Beschäftigungstage p.a.
 - Betriebskosten
 - Zinsen (LIBOR, EURIBOR)
 - Wechselkurse
- Hinzuziehung allg. Brancheninformationen

Antragsprüfung bei der BAV

Prüfung der Finanzierung

Finanzierungsmodell

- Prüfung der Mittelherkunft für ein Vorhaben
- Überprüfung der Eigenkapitalgeber; z.B. ausreichende Finanzmittel vorhanden
- Prüfung der Fremdfinanzierung; z.B. Term Sheet einer Bank

- verbindliche Gesamtfinanzierung vor Bescheiderteilung (gem. Nr. 1.2 VV zu § 44 BHO)

Antragsprüfung bei der BAV

Rückforderungs- ansprüche

- Absicherung mgl. Rückforderungsansprüche gem. Nr. 8 ANBest-P i. V. m §§ 48, 49 VwVfG
- Bürgschaften und Patronatschaften
(z.B. Mutterkonzern, Banken, Versicherungen, andere Dritte)
- Prüfung der Werthaltigkeit potenzieller Bürgen und Patronate

Nachhaltigkeitsbewertung

Hintergrund und Antragsverfahren

- Priorisierung anhand Umweltwirkungen

Bisher einbezogene Umweltfaktoren :

- CO₂, SO_x, NO_x, Methanschupf (Abgas) und PM

Zusätzlich anrechenbare Umweltfaktoren:

- Formaldehyd
- Fluorierten Kohlenwasserstoffen
- Lachgas
- Black Carbon
- Methanschupf (Kurbelgehäuse)

- Verbesserung der Umweltwirkung durch ergänzende Systeme sind in der Vorhabenbeschreibung darzustellen, z.B.:

- Herstellerangaben
- Messprotokollen
- Studien
- Berichten
- Eigene Berechnungen

Nachhaltigkeitsbewertung

Innovationsansätze

- Priorisierung anhand **Innovationshöhe**
 - Auswahl der Technologien
 - Kombination mit ergänzenden Systemen wie z.B.:
 - Abgasnachbehandlung
 - geschlossenes Kurbelgehäuse
 - Strom-/Wärmeerzeugung
 - Hybridisierung
 - Nutzung von regenerativ hergestelltem LNG
 - sonstige neue Ansätze
- Nachhaltigkeit des Gesamtkonzepts z.B.
 - Technisch
 - Operativ

Gesamtbetrachtung – Kosten/Nutzen

Miteinsatz/Umweltnutzen
als
Wirtschaftlichkeitskriterium

➤ Priorisierung anhand **Effizienz Miteinsatz**

(gem. Nr. 1 und Nr. 2.1 VV zu § 7 BHO)

➤ Bewertungsansätze:

➤ €/Δ THG – Äquivalent

➤ €/Δ sonstige Luftschadstoffe

€ Projektkosten

€ vermiedene Umweltkosten



*Formelle, zuwendungs-
rechtliche und betriebs-
wirtschaftliche Prüfung*



*Wissenschaftlich-technische
Prüfung*

Bewilligungsbescheid

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt Einzelplan 12, Kapitel 1210, Titel 891 62, Haushaltsjahr 2021, „Aus- und Umrüstung von Seeschiffen zur Nutzung von LNG als Schiffskraftstoff gemäß der Förderrichtlinie vom 02. Dezember 2020 sowie dem Dritten Aufruf zur Antragseinreichung vom 09.04.2021“

Aktenzeichen: 0600-II.2-281.2/xxxx.001

Aurich, Datum
Seite 1 von 12

← **Frühester Maßnahmebeginn**

Ihr Antrag im Förderportal des Bundes „easy-Online“ mit der Onlinekennung 100xxxxx vom 09.06.2021 (postalischer Eingang: 11.06.2021).

Förderkennzeichen 1

Projektleitung: NN

Ihr Antrag vom: 11.06.2021

mit Ergänzungen vom: 07.07.2021, 25.08.2021, 08.09.2021

Anlagen:

- Abdruck "Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung ANBest-P" (Stand: Juni 2019)
- Gesamtfinanzierungsplan
- Liste der Gegenstände und anderer Investitionen (Geräteliste)
- Vordruck "Antrag profi-Online"
- Formular zum Rechtsbehelfsverzicht
- Leitfaden Kommunikation der NOW GmbH
- Verhaltensstandards für Korruptionsprävention

Kontakt

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen
Referat II.2
Schloßplatz 9
26603 Aurich

Ansprechpartner
Dipl. Ök. Manfred Lemke
Dipl.-Wirtsch.Ing. Nicolai Völckner
LNG-Seeschiffe@bav.bund.de
Tel. +49 04941 602 677